

Hagener Jugend musiziert weihnachtlich

Traditionelles und spannende Mixturen in der Ehemaligen Kirche



Die verschiedenen Ensembles der Jugendmusikschule standen am Sonntagabend in der Ehemaligen Kirche auf der Bühne.
Foto: Robert Schäfer

Von Robert Schäfer

Hagen Am Sonntagabend fand in der Ehemaligen Kirche Hagen das Weihnachtskonzert des Instrumentalbereichs der Jugendmusikschule Hagen statt. Über 100 junge Musiker zeigten, wie abwechslungsreich man ein Konzert zum 2. Advent gestalten kann.

Die Ehemalige Kirche in Hagen war wieder einmal bis auf den letzten Platz gefüllt. Eine gute Stunde winterlicher und weihnachtlicher Musik hatten die vielen kleinen Musiker der Jugendmusikschule Hagen eingeübt und zeigten beim Weihnachtskonzert des Instrumentalbereichs der Musikschule, was sie gelernt hatten.

Starke Gitarristen

Der Instrumentalbereich der Jugendmusikschule ist in den letzten Jahren immer stärker und vielseitiger geworden. Querflötenklasse, Bläser-Ensemble, Klavierklasse, Klarinettenklasse, das Streicher-Ensemble, ein eigenes Cello-Ensemble, eine Gesangsklasse und die Ensemble-Klasse präsentierten sich und ihre Musik. Besonders stark waren die Gitarristen der Gitarrenklassen vertreten. Mit einem normalen Ensemble und dem zusätzlichen „Absaits-Ensemble“ waren teilweise etwa 50 Gitarristen gleichzeitig auf der Bühne. Insgesamt waren wieder über 100 Musiker dabei.

Musikalisch hatten die Musiklehrer und Ensembleleiter die ganze Bandbreite an vorweihnachtlichen und winterlichen Songs ausgepackt. Traditionelle Weihnachtslieder aus aller Welt, Klassisches, aber auch Popmusik wie George Michaels Weihnachtshit „Last Christmas“, mit dem die Querflötenklasse das Konzert eröffnete, fanden sich im Programm wieder. Oft hatten die Gruppen kleine Medleys gebildet, die viele ganz unterschiedliche Klangwelten miteinander verbanden. Wer hätte vorher gedacht, dass kirchliche Lieder wie „Engel lassen laut erschallen“, „Eia, mein Jesulein“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ musikalisch mit der Filmmusik aus „The Polar Express“ kombinierbar sind? Das Streicher-Ensemble hatte sich genau diese Mixtur erfolgreich vorgenommen.
